

Berufliches Gymnasium - Gesundheit und Soziales - Schwerpunkt Sozialpädagogik Pädagogik/Psychologie	Rahmenrichtlinien für das Fach Pädagogik / Psychologie im Fachgymnasium – Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt Sozialpädagogik (2006) LG 2: Bedeutung von Sozialisation und Erziehung analysieren			Curricularer Bezug				
Lernsituation: Erziehungsziele und –methoden erörtern				Titel				
Handlungssituation: Beim Jugendamt sind pädagogische Mitarbeiter*innen wie Sozialpädagogen*innen beschäftigt. Sie leiten u.a. Elternkurse, um die Erziehungskompetenz junger Eltern zu fördern. In einer pädagogischen Teamsitzung wird begründet entschieden, welche Erziehungsziele und -methoden in den Elternkursen kommuniziert und wie die pädagogische bzw. elterliche Beziehung zum Kind positiv und entwicklungsfördernd gestaltet werden kann. ((die Situation kann für den Unterricht entsprechend ausdifferenziert werden im Hinblick auf regionale Besonderheiten, Kooperationspartner, Fallbeschreibungen, in der Qualifikationsphase Bezüge zu den thematischen Schwerpunkten, Projektbezug etc.))				Handlungssituation				
Geplanter Zeitrichtwert: 24 Unterrichtsstunden				Geplanter Zeitrichtwert				
Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler FK: ...definieren Erziehung und Bildung FK: ...verstehen die vielfältigen Aufgaben der Erziehung FK: ...begründen Erziehungsziele auf der Grundlage von angestrebten gesellschaftlichen Werten/Normen sowie im historischen Kontext FK: ...begründen Erziehungsmaßnahmen (operantes Konditionieren, Lob, Strafe, Wiedergutmachung, sachliche Folgen) FK: ...führen eine pädagogische Teamsitzung zur Reflexion der Bedeutung von Sozialisation und Erziehung durch, hinsichtlich der Gestaltung von Elternkursen (II) PK: ...wertschätzen das positive pädagogische Verhältnis als Basis erzieherischen Handelns PK: ...reflektieren die hohe Bedeutung von Sozialisation und Erziehung bzw. der Erziehungskompetenz von Eltern/Erziehungsberechtigten ((Outcomes für die gesamte Lernsituation))				Handlungskompetenz				
Verknüpfung mit anderen Fächern/ Fach Praxis ((hier kann eine sinnvolle Verknüpfung aufgezeigt werden))				Vollständige Handlung				
<table border="1"> <tr> <td data-bbox="76 1966 603 2067"> Schritte im Sinne der vollständigen Handlung </td> <td data-bbox="609 1966 868 2067"> Inhalte </td> <td data-bbox="874 1966 1075 2067"> Methoden/ Medien </td> <td data-bbox="1082 1966 1385 2067"> Handlungsergebnis </td> </tr> </table>				Schritte im Sinne der vollständigen Handlung	Inhalte	Methoden/ Medien	Handlungsergebnis	Inhalte
Schritte im Sinne der vollständigen Handlung	Inhalte	Methoden/ Medien	Handlungsergebnis					
Verknüpfung mit anderen Fächern/ Fach Praxis ((hier kann eine sinnvolle Verknüpfung aufgezeigt werden))				Handlungsergebnis				

<p style="text-align: center;">Informieren/ Planen/ Entscheiden</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler analysieren die Handlungssituation, beschreiben die Herausforderungen und planen das weitere Vorgehen.</p> <p>Ggf. Vorwissen strukturieren und darstellen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ RRL-Ziele, ▪ zu erreichende Kompetenzen, ▪ RRL-Inhalte ▪ Berufliche Handlungssituation 	<p>Methoden</p> <p>Unterrichtsgespräch</p> <p>Medien</p> <p>Handlungssituation Strukturen Lehrbuch</p>	<p>Nicht-materielles Handlungsergebnis</p> <p>Sprachlich dargestelltes Gesprächsergebnis (Text-/Fallverstehen)</p> <p>Materielles Handlungsergebnis</p> <p>Schriftlich dargestelltes</p> <p>* Arbeitsergebnis zur weiteren Vorgehensweise</p>
<p style="text-align: center;">Durchführen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten Grundlagen/Theorien im Bereich Erziehung, die der Bewältigung der Handlungssituation dienen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erziehungsbegriff ▪ Bildungsbegriff ▪ Erziehungsziele ▪ Erziehungsziele als Spiegel gesellschaftlicher Werte und Normen ▪ Begründung und Wandel von Erziehungszielen ▪ Erziehung als Interaktionsprozess ▪ Erzieherrolle und Erziehungsverhalten ▪ Erziehungsmaßnahmen: operantes Konditionieren, Lob, Strafe, Wiedergutmachung sachliche Folgen ▪ Das pädagogische Verhältnis – Autorität und 	<p>Methoden</p> <p>Unterrichtsgespräch</p> <p>Einzelarbeit</p> <p>Partnerarbeit</p> <p>Medien</p> <p>PÄP-Lehrbuch</p> <p>Arbeitsblätter: Sozialisation</p> <p>Enkulturation</p> <p>Personalisation;</p> <p>Werte/Normen</p> <p>Mündigkeit</p>	<p>Nicht-materielles Handlungsergebnis</p> <p>Sprachlich dargestelltes Gesprächsergebnis (Text-/Fallverstehen)</p> <p>Sprachlich dargestelltes Diskussionsergebnis</p> <p>(Pro-, Contra-, Argumente, Fazit, Entscheidung, Stellungnahme)</p> <p>Schülerpräsentation</p> <p>Materielles Handlungsergebnis</p>

	<p>Partnerschaft in der Erziehung</p> <p>▪ Bindungsverhalten und Deprivation</p>	<p>Fallsituationen:</p> <p>Erziehungsmaßnahmen</p> <p>Fachtexte:</p> <p>Bindung</p> <p>Positive emotionale Beziehung</p> <p>Statistiken zur Erziehung</p> <p>Lehrfilme</p> <p>Eltern-Sein kann man lernen: PAT - Mit Eltern lernen Ein präventives Förderprogramm</p> <hr/> <p>DVD, 2014, 15 Min. Signatur: 4695101</p> <p>Kinder haben Rechte: UN-Kinderrechtskonvention</p> <hr/> <p>DVD, 2013, ca. 17 min f Signatur: 4669649</p>	<p>Schriftlich dargestelltes</p> <p>* Arbeitsergebnis; Arbeitsblatt</p> <p>Individuelle, strukturierte Mitschrift zum Lehrfilm</p> <p>➤ Rollengespräch: Teamsitzung zur Vorbereitung der Elternkurse (Eigentliches Handlungsergebnis)</p>
<p>Kontrollieren/Bewerten</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler kontrollieren die fachliche Richtigkeit und bewerten das Arbeits-/Handlungsergebnis</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler bewerten ihren Lernprozess, ihre Lernstrategie, ihren Lernfortschritt</p>		<p>Methoden</p> <p>Unterrichtsgespräch</p> <p>Meta-kommunikation</p> <p>Feedback: Stärken</p>	<p>Nicht-materielles Handlungsergebnis</p> <p>Reflexion, Kontrolle, Bewertung der pädagogischen Teamsitzung zur Vorbereitung der Elternkurse</p>

		Schwächen	
--	--	-----------	--

Weitere Entscheidungen und Leseplan:

HA: Hobmair: Pädagogik

Kapitel 4 Grundlagen und Aufgaben der Erziehung

Kapitel 8 Ziele der Erziehung

Kapitel 9 Erziehverhalten und Erziehungsstile

Kapitel 10 Maßnahmen der Erziehung

**Schulische
Entschei-
dungen**